

before the darkness will catch us...

Pairing TrunksxPan

Von keksideksi

Kapitel 1:

Der Himmel ist grau, trostlos und es regnet in strömen. Pan dreht sich auf ihrer Matratze hin und her. Alles war in den letzten Jahren komisch geworden, sie musste auf die Highschool wo sie niemanden kannte und niemand ist so jung wie sie, da Pan eine Klasse übersprungen hat. Die Unlust in die Schule zu gehen wirkt sich auch auf ihre Noten aus was ihre Eltern beunruhigt. Der Wecker klingelt und reißt Pan aus ihren düsteren Träumen, ihre Augen sind gereizt und dunkle Augenringe stechen von ihrer blassen Haut hervor.

Dieses scheiß erwachsen werden, früher hatte ich doch nie Probleme mit dem früh aufstehen denkt Pan.

Sie steht auf und streckt sich einmal fällt dann aber sofort wieder in ihr Bett zurück weil ihr schwindelig wird. Nachdem Pan sich dann endlich dazu überwunden hatte einen zweiten aufsteh

Versuch zu starten, steht sie im knappen Pyjama mitten in ihrem Zimmer. Es dreht sich zwar immer noch alles abe Sie schafft es sich bis zum Bad durch zu schlänkern....

Als sie sauber und mit gewaschenen Haaren wieder hinaus aus der Dusche auf die kalten Fliesen tritt, zittert sie und zieht schnell ihren Bademantel an. Müde blickt sie in den Spiegel, schminkt sich ein bisschen und putzt sich die Zähne. Pan war noch nie die hübscheste hat aber trotzdem ein paar Verehrer an der Schule die im hinter ihr herrufen „Na süße“ oder „Du bist echt niedlich“ Das kümmert sie wenig aber das niemand sie heiß findet ist ihr klar und das schwächt ihr Selbstvertrauen.

Wieder in ihrem Zimmer kramt sie in ihrem Schrank rum und fischt ein Bauchfreies Oberteil und eine enge Jeans heraus, sie zieht beides an und betrachtet sich im Spiegel.

Ihre Klamotten waren nicht die coolsten aber mit ihrer schlanken Statur kann Pan eigentlich alles tragen. Sie lächelt, schnappt sich ihre Schultasche und steck ihr Handy in die Hosentasche.

Als sie nach unten geht sieht sie die Uhr, die über der Haustür hängt. Zehn vor Sieben zeigt sie an. Pan reißt die Augen auf „So spät schon?!“ kreischt sie, nimmt sich einen Apfel, ihren dunkelgrünen Parka und rennt aus dem Haus. Die Schule fängt zwar erst um 8 Uhr an aber Pan muss sich trotzdem beeilen weil sie außerhalb der Stadt wohnt. Sie steigt in die Lüfte und fliegt in Richtung Satan-City.

Als Pan die Highschool schon fast erreicht hat, wird sie von der Seite angetippt. Sie schaut nach rechts und sieht Son Goten, der breit grinst. „Was guckst du denn so?“ fragt sie ihn während sie weiter fliegen „Trunks hat die Schule gewechselt! Und ist jetzt in meiner Stufe!“ Trunks, dieser Name lässt Pans Herz schneller schlagen. Schon als sie 8 Jahre alt war fand sie Trunks immer so nett, hübsch und aufmerksam, aber als er dann auf ein Internat musste und erst vor einem Jahr zurück kam, hat Pan ihn aus den Augen verloren. *Ich war ja nur in ihn verknallt und es ist schon Jahre her, er kann sich bestimmt gar nicht mehr an mich erinnern!* denkt Pan und zieht eine traurige Miene. „Pan? Alles in Ordnung?!“ fragt Son Goten besorgt. „Ja ich habe grad nur über ähh!... ich habe nachgedacht“ murmelt sie und wird ein bisschen rot. An der Schule angekommen verschwindet Pan sofort im Gebäude während Son Goten auf Trunks, den Jungen mit den Fliderfarbenden Haar, wartet.

Pan geht schnell in ihre Klasse und setzt sich an ihren Tisch, legt die Füße hoch, steckt sich ihre Kopfhörer in die Ohren und schließt die Augen...

Bei Trunks und Son Goten.

Als Son Goten Trunks sieht, mahlt er sich schon die langen Zocknähte aus. „Na du Nudel! Was Geht?“ fragt Trunks und schlägt ihm auf die Schulter, wobei ein normaler Mensch schon Kilometer weit nach hinten geflogen wäre. Sie nerven sich noch ein bisschen bis Trunks anfängt über Gotens Nichte Pan zu faseln „Ähmm ist Pan eigentlich auch schon auf der Highschool?“ fragt er „Aber klar! Sie ist doch schon 15. Wieso fragst du?“

Erwidert Goten

„Ach nur so ich wollte ihr mal Hallo sagen, weißt du wo ihr Klassenzimmer ist?“ quängelt Trunks

Son Goten zieht die Augenbrauen hoch „Jaa glaub schon warte las mich kurz überlegen“, sagt er „Ah! Ich weiß wieder die müsste bei den 10-ern sein also im Obergeschoss.“

Sie Quaseln noch ein bisschen bis es halb neun ist und sie auch zum Unterricht müssen.

Pan hört immer noch Musik und lächelt ein bisschen, da sie immer noch die Augen verschlossen hat bemerkt sie nicht wie der Deutschlehrer reinkommt. Er ist mal wieder eine halbe Stunde zu spät und blickt nun zu Pan hinüber. Seine Augen sind vor Wut zusammengekniffen, er geht nein stampft regelrecht zu Pan rüber und baut sich vor ihr auf „PAN SON!!!“ brüllt er. Sie erschreckt sich lässt ihr Handy auf den Boden fallen und setzt sich wieder Ordnungsgemäß hin. „Entschuldigen sie Herr Chankuo, es soll nicht wieder vorkommen“ flüstert sie

Der Lehrer erteilt ihr eine Stunde nachsitzen und geht an die Tafel. Aber alle Schüler gucken Pan mit einem spöttischen Grinsen an. Natürlich Bra ausgenommen sie ist ihre beste Freundin und mit Son Goten zusammen. Bra streichelt über Pans Rücken um sie zu beruhigen.

Nach endlosen 4 Stunden ist endlich Pause. Trunks nutzt das aus und geht ins Obergeschoss um Pan zu besuchen. „Hallo! Könnt ihr mir helfen ich suche jemanden.“ Fragt Trunks ein paar Mädels die vor dem letzten Raum des Gangs stehen. Als sie zu Trunks hinauf sehen, der mit einem höflichen Lächeln dasteht, zieht sich die eine ihr Oberteil ein bisschen runter legt dann ein breites Grinsen auf und antwortet entzückt von Trunks Muskelpaket „Aber klar doch Wen suchst du den, Hübscher?“ „Ich suche

Pan“ sagt Trunks und wird rot

„Pan? Echt? Willst du nicht lieber zu mir? Achso und Pan die kleine Schlampe ist da drin“ erwidert das Mädchen und verdreht die Augen. Trunks kocht vor Wut und brüllt „WIE HAST DU SIE GERADE GENANNT DU CRACKNUTTE!!!“

„Ohh ähnm nichts schon gut“ sagt das Mädchen und rennt verängstigt den Gang hinunter.

Trunks geht in die Klasse und entdeckt Pan die ihren Blick nach unten gewendet hat. Als Trunks sie von der Seite antippt und leise „Hi“ sagt, wendet sie sich zu ihm und freut sich wie ein 8 jähriges Mädchen. Trunks zieht sie zu sich hoch und nimmt sie in den Arm. Alle Mädchen stehen vor der Tafel und schwärmen von Trunks.

Pan ist geschockt, Trunks sieht noch besser aus als früher! Aber er ist immer noch der alte! Geht es ihr durch den Kopf. „Trunks ich hab dich so lange nicht mehr gesehen!“ sagt sie erleichtert. „Ja, wie wärs wenn wir nach der Schule mal in die Stadt fahren?“ fragt er. Pan ist überrascht freut sich aber dann, aber als sie gerade zustimmen will fällt ihr wieder ein das sie ja nachsitzen muss. „Trunks ich würde gerne aber ich muss Nachsitzen“ sagte sie bedrückt.

„Ich werd mir schon was einfallen lassen“ sagt Trunks küsst Pan zum Abschied auf die Wange und verschwindet wieder. Zwei Mädchen fallen in Ohnmacht als Trunks sie beim vorbeigehen zuzwinkert.

Als die Schule endlich vorbei ist stürmen die Schüler aus der Klasse, außer Pan die gelangweilt auf ein Blatt zeichnet. Sie zeichnet Trunks und ein Herz neben ihm.

Nach einer Viertel Stunde Nachsitzen ist Pan so langweilig das sie schon ihren Lehrer beobachtet der blättert seelenruhig in einer Zeitschrift und lässt sich von nichts ablenken. Sogar als Pan fragt ob sie auf die Toilette darf schüttelte er nur den Kopf und widmete ihr noch nicht einmal einen Blick.

Als Pan Plötzlich eine starke Aura spürt, schaut sie sich um *Also der Lehrer kann es nicht sein* denkt Pan und lächelt. Das Fenster geht auf, Pan dreht sich blitzschnell um *Trunks!* Er schwebt vor dem Fenster und macht eine komm-schnell-zu-mir-rüber Handbewegung. Vorsichtig steht sie auf, stellt zufrieden fest das Herr Chankuo eingeknickt ist und fliegt zu Trunks. „Endlich! Ich hätte das nicht mehr lange ausgehalten. Danke!“ sagt sie und grinst ihn an. Sie fangen laut an zu lachen „Der hahaha hat gar nichts hahaha bemerkt hahahah“ Stottert Trunks und hält sich den Bauch vor lachen. Nach einer Weile kriegen sie sich wieder ein und fliegen gemeinsam in die Stadt. „So ich muss jetzt erstmal meine Eltern anrufen“ sagt Pan und kramt ihr Handy aus der Tasche. Der Anrufbeantworter geht ran „Hi Mum und Dad ich bin mit Trunks shoppen , macht euch keine sorgen“ Pan legt auf und sieht nun wieder zu Trunks „Also was steht an?“ „Ja mir ist egal wo wir hingehen“ erwidert er „Mhhh...lass uns doch einfach mal in das Modegeschäft da gehen, aber ich schwöre dir du wirst dich ein bisschen langweilen müssen!“ sagt sie und zieht Trunks mit sich.

Pan probiert Shirts, Hosen, Miniröcke und Bikinis an. „Du Trunks?“ kommt aus einer der Umkleidekabinen „Ja was ist?“ erwidert er gelangweilt.

„Kannst du mir die Hose mal in XS holen, S ist ein bisschen zu groß“ sagt Pan und wirft die Hose, aus der Kabine, zu Trunks.

Er geht und kommt kurz darauf mit der kleineren Hose zurück und reicht sie Pan. Er kann sie kurz sehen sie steht nur in Unterwäsche in der Umkleide *Oha! Sieht die heiß aus!* denkt Trunks, setzt sich aber rechtzeitig wieder auf die Bank. Pan kommt raus

und präsentiert Trunks die eng anliegende Hose. „Und?“ fragt sie
„Mega scharf“ antwortet Trunks, ihm fallen fast die Augen raus
Pan kichert und sagt „Ich zieh mich schnell und dann können wir bezahlen gehen“

An der Kassiererin sagt „Das macht dann 113 Dollar und 97 Cent bitte“ Und als Pan gerade in ihrer Briefftasche nach Geld sucht, überreicht Trunks der Kassiererin eine Goldene Kreditkarte. Die staunt nicht schlecht, nimmt sie aber ohne zu zögern an.
„Trunks das kannst du doch nicht machen“ Sagt Pan denkt sich aber *Oh mein Dende! Ist das süß!* „Das geht in klar“ sagt er, „Wir haben uns ja schließlich solange nicht mehr gesehen“

Trunks und Pan bummeln noch bis es Abend wird in der Stadt herum. Er bringt sie noch nach Hause und stellt die vielen, vielen vielen Tüten vor ihrer Tür ab. Pan flüstert geschmeichelt „Es war ein sehr schöner Tag mit dir Trunks! Das müssen wir unbedingt mal wiederholen. Aber wir können ja dann mal was machen was dir auch spaß macht“
Er grinst „Ja aber ich hatte doch spaß“

Pan umarmt ihn und gibt ihm zu Abschied noch einen Kuss auf die Wange, naja wollte sie aber Trunks dreht seinen Kopf so das daraus ein kleiner Kuss auf den Mund wird.
Pan wird rot fängt an zu lachen und rennt schnell ins Haus.

„Pan es ist halb neun!“ sagt Son Gohan als Pan die Küche betritt. Pan kratzt sich verlegen am Hinterkopf „Jaa...Ähmm njaaa ich hab euch doch eine Nachricht auf dem AB hinterlassen. Tut mir leid das es so spät geworden ist Paps“

„Ja ist okay aber woher hast du eigentlich das Geld für diese zwei Dutzend Tüten voller Klamotten?“ fragt er.

„Also... hehe Trunks hat das alles bezahlt“ Pan wird rot und schaut auf den Boden.

„WAS?! DU MUSST TRUNKS DAS GELD ZURÜCK GEBEN!!!“ motzt Son Gohan.

„Ja aber er WOLLTE mir das doch kaufen!“ entgegnet Pan.

„Ich werde morgen mal mit Vegeta sprechen“ seine Stimme klingt zwar immer noch streng aber nicht mehr sowie vorhin.

Pan kneift die Augen zusammen „Boa Papa!“

„Ne keine wiederrede! Und jetzt ab ins Bett!“ Mit diesen Worten verschwindet Son Gohan wieder in die Küche.

In ihrem Zimmer angekommen, fällt Pan müde ins Bett und schläft ein.

Sie träumt nicht den üblichen Scheiß sondern von Trunks. Sie sind an einem Fluss, fangen sich plötzlich wild an zu küssen und dann zieht Trunks Pan ihr Oberteil aus. An dieser Stelle wacht Pan verschwitzt auf und trinkt erstmal einen großen Schluck Wasser. *Was war das denn?! Hab ich mich etwa in Trunks verknallt? Oh Nein! Wie Peinlich, aber Trunks war der, der sich so gedreht hat das wir uns küssten. War das nur ein Versehen?! Oh Man ich hätte nicht einfach wegrennen sollen. Aber egal ich werde mal

in der Schule mit ihm sprechen.*

Mit diesen Gedanken schläft sie wieder ein.